

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 24.06.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0244 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Umbau und Neugestaltung Lichtenbergplatz
Mehrkosten durch eine Aktualisierung der Kostenberechnung

Vorlage vom: 11.06.2010

Beschlussvorschlag:

1. Bei der Kostenstelle 061-010-1000, Investitions-Nr. 08061-6001 – Sanierung Martinsviertel – werden Mehrkosten in Höhe von 165.000,00 Euro erforderlich.
2. Die Mehrausgaben können aus Restmitteln der Sanierung Martinsviertel finanziert werden.
3. Nach Magistratsbeschluss können die Bauarbeiten vergeben werden.

Anlagen: Kostenberechnung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Im Rahmen der Sanierung des Martinsviertels soll der Lichtenbergplatz ausgebaut und umgestaltet werden.

Der Zustand des Lichtenbergplatzes ist in gestalterischer und funktionaler Hinsicht unbefriedigend.

Die Kostenberechnung vom November 2007 ergab Gesamtkosten in Höhe von 325.000,00 Euro.

Die Finanzierung erfolgt aus Sanierungsmittel für das Martinsviertel. Die benötigten Mittel stehen im Investitionshaushalt 2010 unter der Kostenstelle 061-010-1000, Investitions-Nr. 08061-6001 zur Verfügung.

Die Maßnahme liegt im Sanierungsgebiet Martinsviertel und unterliegt keiner Beitragspflicht.

Im Zuge der Ausschreibungsvorbereitung wurde festgestellt, dass die Kostenberechnung aus dem Jahr 2007 nicht mehr den aktuell üblichen Preisen entspricht und dadurch ein Gesamtkostendefizit von 165.000,00 Euro entstanden ist.

Wesentlichen Anteil an dem unerwarteten Kostenanstieg trägt das Konjunkturpaket 2009, das insgesamt zu höheren Baupreisen führte. Hierdurch unterliegt die Kostenberechnung aus dem Jahr 2007 für die Ausführung der Tiefbauarbeiten einem Kostendefizit von 72.000,00 Euro.

Auch die Überbauung der Trafostation ist erheblich teurer, da hier, neben allgemeinen Preissteigerungen, die Kosten für eine von der Trafostation vollständig freigestellte Konstruktion anfallen. Dies wurde von der HSE Technik gefordert. Dementsprechend ist statisch eine andere Verankerung und Befestigung der konstruktiven Teile auszubilden. Die Verkleidung der konstruktiven Teile ist Vandalismus sicher auszuführen. Die Mehrkosten belaufen sich hierbei auf ca. 34.000,00 €.

Aufgrund der rückläufigen Personalentwicklung besteht zudem die Notwendigkeit, die Leistungen der Ausschreibung extern zu vergeben, wodurch zusätzliche Mehrkosten in Höhe von 30.000,00 Euro entstehen. Bei der Planung des Projektes im Jahr 2007 wurde davon nicht ausgegangen.

Um die Höhe der Mehrkosten so gering wie möglich zu halten, wurden bereits die folgenden Planungsänderungen vorgenommen:

- Änderung der Belagsart von Granitpflaster
in kostengünstigeres Betonpflaster (Ersparnis ca. 25.000 Euro)
- Wiederverwendung des vorh. Blaubasaltpflasters
für Parkflächen (Ersparnis ca. 10.000 Euro)

Diese reduzierten Kosten wurden bei der vorliegenden Aktualisierung der Kostenberechnung bereits berücksichtigt.

Darmstadt, 11.06.2010
VI-66/2 S Tb1053-CSt-Wg
Nst. 2767

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat